



# Newsletter Januar 2020

## Vereine

### „Versicherungsschutz“ und „Vorstandsnachfolge“ = Themen in der Vereinsschule

Zwei Themen, die immer wieder bei uns nachgefragt werden, stehen auf dem Programm der Vereinsschule im Januar und Februar: Am **Mittwoch, 15. Januar 2020 (19.00 bis 21.30 Uhr)**, geht es um alle wichtigen Fragen im Bereich „Versicherungsschutz im Ehrenamt“. Was passiert, wenn Vereins- oder Vorstandsmitglieder im Rahmen ihres Engagements für den Verein einen Unfall haben oder jemandem einen Schaden zufügen? Wie und über wen sind sie abgesichert? Welche Versicherungen sollten Vereine auf jeden Fall haben und welche brauchen sie nur in besonderen Fällen, z.B. wenn Veranstaltungen anstehen? Christian Forster von der Versicherungskammer Bayern und Verena Reil vom Bayerischen Sozialministerium geben Auskunft.

„Wechsel mit Weitblick. Nachfolge im Vereinsvorstand“ heißt der Titel unseres diesjährigen Fachtags, der am **Samstag, 15. Februar (10.00 bis 16.00 Uhr)** stattfindet und den wir Ihnen ganz besonders ans Herz legen möchten. Beate Mies, Kommunikations- und Führungstrainerin aus Köln, und Dr. Gaby von Rhein, die Leiterin unserer Freiwilligenagentur, gehen gemeinsam mit Ihnen der Frage nach, was die Vorstandsnachfolge in Vereinen oft so schwierig macht und wo man ansetzen kann, um hier mittel- und längerfristig Abhilfe zu schaffen. Kann Vorstandsarbeit attraktiv sein und Spaß machen? Beate Mies und Gaby von Rhein sagen: „Ja natürlich. Sie muss nur entsprechend gestaltet sein! Das ist Arbeit, aber vieles ist möglich!“

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist, wie immer, kostenlos. Anmeldungen (**erforderlich!**) unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de) oder persönlich bei der Freiwilligenagentur (E-Mail: [freiwilligenagentur@lra-regensburg.de](mailto:freiwilligenagentur@lra-regensburg.de), Telefon: 0941 4009-638 oder -414).



## Lesepaten

### Buch- und Materialtipps für Vorlesepaten und Leselernhelferinnen – „Messe“ in Planung

Nachdem in den beiden Lesepatenschulungen Ende November (für Vorlesepaten) und Anfang Dezember (für Leselernhelfer/innen) der Wunsch nach mehr Informationen und Tipps zu empfehlenswerten Büchern und Leselernmaterialien aufkam, haben wir die Planungen für eine „Buch- und Materialmesse“ schon aufgenommen. Im März/April werden wir Sie einladen und Ihnen ein breites Spektrum an schönen und für die Kinder attraktiven Materialien präsentieren.

Für diejenigen unter Ihnen, die nicht so lange warten und im Vorfeld schon recherchieren möchten, hier zwei Tipps: (1) Der Leipziger Lesekompass – eine Zusammenstellung von jeweils zehn Büchern und anderen Medien für die Altersklassen 2-6 Jahre, 6-10 Jahre und 10-14 Jahre, ausgewählt und ausgezeichnet von der Leipziger Buchmesse und der Stiftung Lesen, weil sie „Lesespaß mit kreativen Ansätzen der Leseförderung verbinden“ ([www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de): „Lese- und Medienempfehlungen“). (2) [www.lesen-in-deutschland.de](http://www.lesen-in-deutschland.de), eine Webseite des DIPF (Leibniz-Institut für Bildungsforschung) sammelt und dokumentiert seit März 2005 online verfügbare Informationen zum Thema Leseförderung, bereitet diese zielgruppenorientiert auf und bietet für Eltern, Großeltern, Lehrer, Erzieher, Bibliothekare, Experten und Ehrenamtliche Anregungen und Unterstützung – auch zahlreiche Vorlese- und Leseempfehlungen.





## Nachbarschaftshilfe

### Netzwerktreffen mit Prof. Dr. Thomas Beyer in Planung

Bei unserem Jahresabschluss-Stammtisch in Wenzenbach – wieder ein rundherum gelungener Abend – kam die Idee auf, dass wir im Frühjahr wieder einmal ein klassisches Netzwerktreffen im Landratsamt mit Prof. Dr. Thomas Beyer aus Nürnberg machen. Die Fragen nach einem rechtlich sauberen Umgang mit Aufwandsentschädigungen sind nach wie vor da, die Unterschiede bei der Abwicklung der Geldflüsse vor Ort auch: Wird direkt zwischen Helfern und denen, die die Hilfe in Anspruch nehmen, abgerechnet? Wird das Ganze schriftlich festgehalten? Laufen die Geldflüsse über den Verein/die Koordinatoren? Wie macht man's am besten? Wir haben bereits mit Prof. Beyer Kontakt aufgenommen, werden Ihnen zur Vorbereitung der Veranstaltung, wie in Wenzenbach besprochen, einen kurzen Fragebogen schicken und versuchen für März/April eine entsprechende Veranstaltung zu organisieren.

## Ausschreibungen

### Preise der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, Bayerischer Integrationspreis und Bayerischer Verkehrssicherheitspreis – Bewerbungsfristen laufen!

Zurzeit laufen drei u.U. interessante Ausschreibungen für Fördermittel bzw. Preise: (1) Bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern können sich gemeinnützige Organisationen und Initiativen unterschiedlichster Art um Projektförderungen von bis zu 5000€ bewerben. Alle wichtigen Informationen zu den Richtlinien und Antragsmodalitäten unter [www.stiftung-ehrenamt.bayern.de](http://www.stiftung-ehrenamt.bayern.de). Bewerbungsschluss ist der 20. März 2020. (2) Ausschreibungstext und Bewerbungsformular für den Bayerischen Integrationspreis 2020 – Motto: „Ehrenamt öffnet Türen – Engagement verbindet“ – finden sich auf der Homepage der bayerischen Integrationsbeauftragten ( [www.integrationsbeauftragte.bayern.de](http://www.integrationsbeauftragte.bayern.de)). Hier läuft die Bewerbungsfrist noch bis zum 31. Januar 2020. (3) Unter dem Motto „Miteinander mobil – Sicher und selbstbestimmt im Alter“ haben die Stiftungen der Versicherungskammer Bayern und der Bayerischen Sparkassen mit der Landesverkehrswacht Bayern den „Bayerischen Verkehrssicherheitspreis“ ausgeschrieben. Alle wichtigen Infos dazu unter [www.bayerischer-verkehrssicherheitspreis.de](http://www.bayerischer-verkehrssicherheitspreis.de). Bewerbungsschluss hier: 30. April 2020.



## Wussten Sie schon, ...

dass der Landkreis Regensburg seinen Jahresrückblick 2019 herausgegeben hat? Viele Jubiläen, positive Entwicklungen und gemeinsam getragene Zukunfts-Projekte prägten ein erfolgreiches Jahr 2019. Die Broschüre „Das Jahr 2019 im Landkreis Regensburg“ steht als PDF unter <http://www.landkreis-regensburg.de> zum Download bereit oder liegt auch zum Mitnehmen an der Infotheke im Landratsamt aus.



Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)  
Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie [hier!](#)

